



**EFBS**  
**CFBS**

Eidgenössische Fachkommission für biologische Sicherheit  
Commission fédérale d'experts pour la sécurité biologique  
Commissione federale per la sicurezza biologica  
Swiss Expert Committee for Biosafety

CH-3003 Bern, 9. September 2003

Telefon: +41313230355  
Telefax: +41313247978  
E-Mail: karoline.dorsch@buwal.admin.ch  
Internet: www.efbs.ch

Herrn  
Georg Karlaganis  
BUWAL  
Chef Abteilung Stoffe, Boden,  
Biotechnologie  
Worbentalstrasse 68  
3003 Bern

Ihr Zeichen Ka

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen DK / C362-1008

Gegenstand **Stellungnahme der EFBS zum aktualisierten und im Sinne der EG-Freisetzungsrichtlinie angepassten Gesuch für einen Kleinparzellen Freisetzungsversuch mit transgenen KP4-Weizen Varietäten; Gesuch B00003**

Sehr geehrter Herr Karlaganis

Die EFBS hat die Verfügung vom 15. Juli 2003 in obengenannter Angelegenheit zur Kenntnis genommen und bedankt sich für die Gelegenheit, neuerlich zum Gesuch B00003 Stellung nehmen zu können. Die Gesuchsunterlagen wurden der Kommission am 24. Juli zugeschickt. Eine Sitzung der Kommission wurde nicht durchgeführt und die Stellungnahmen wurden daher schriftlich eingeholt.

Da zum Zeitpunkt der Unterbreitung des Antrages die Kommission noch nicht wieder vollständig besetzt war, richtete sich die Umfrage an die zu diesem Zeitpunkt amtierenden sechs Kommissionsmitglieder (Martin Küenzi, Daniel Ammann, Klaus Ammann, Angelika Hilbeck, Bernadette Oehen, Barbara Oppliger-Frischknecht), sowie an Jürg Schmid, der nach seinem Rücktritt aus der EFBS als ständiger Experte an den Sitzungen der EFBS teilgenommen hat.

### **Kommentar der EFBS**

Die EFBS begrüsst die Absichtserklärung der Gesuchstellerin, den in ihrer Stellungnahme vom 5. September 2001 formulierten Bedingungen nachzukommen, an welche die Versuchsdurchführung geknüpft worden ist. Zudem ist das neue Gesuch klarer strukturiert.

Das Gesuch wirft keine grundsätzlich neuen Fragen bezüglich Aspekten der Biosicherheit auf. Es herrscht jedoch weder über die Qualität des geplanten Freisetzungsversuches noch über die Sicherheit für Mensch und Umwelt innerhalb der Kommission ein Konsens.

Drei Kommissionsmitglieder sind gegen die Bewilligung des Versuches aus grundsätzlichen Risikoüberlegungen (vergl. Kommentar von Daniel Ammann, Angelika Hilbeck und Bernadette Oehen; Beilage 1), und sie halten insbesondere fest, dass

1. die Angaben zur molekularen Charakterisierung der drei Transgene bla, bar und kp4 (Anzahl, Ort der Insertion), sowie zum molekularen Mechanismus von KP4 (Art des Proteins, Toxizität) noch nicht vollständig sind.
2. der Nachweis des Proteins mit Hilfe von polyklonalen Antikörpern in der Pflanze nicht gelingt.
3. die Resultate aus den Vorversuchen in der Vegetationshalle Reckenholz zeigen, dass sich das Projekt in einer sehr frühen Entwicklungsphase befindet.

Die drei übrigen Kommissionsmitglieder sowie der nicht stimmberechtigte ständige Experte sind prinzipiell mit den obigen Bemerkungen einverstanden, sehen aber im Rahmen des vorliegenden Versuches kein Risiko für Mensch und Umwelt (vergl. auch Kommentar von Klaus Ammann, Beilage 2). Sie stimmen der Durchführung des Versuches zu.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den beiliegenden Kommentaren und Stellungnahmen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Ausführungen gedient zu haben und stehen Ihnen für weitere Fragen und Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Eidgenössische Fachkommission für biologische Sicherheit

Der Präsident

Die Geschäftsleiterin

Martin Küenzi

Karoline Dorsch-Häsler

Beilagen:

- [Kommentar von Angelika Hilbeck, Bernadette Oehen und Daniel Ammann](#) zum „Aktualisierten und im Sinne der EG-Freisetzungsrichtlinie angepassten Gesuch für einen Kleinparzellen Freisetzungsvorhaben mit transgenen KP4-Weizen Varietäten“ (Beilage 1)
- [Replik von Klaus Ammann](#) zum Kommentar von Angelika Hilbeck, Bernadette Oehen und Daniel Ammann betreffend das aktualisierte Freisetzungsgesuch B00003 (Beilage 2)
- [Stellungnahme der EFBS vom 5. September 2001](#) zum Gesuch B00003 des Institutes für Pflanzenwissenschaften der ETH Zürich „Verhalten von transgenen KP4-Weizen Varietäten im Feld“ (Beilage 3)
- [Stellungnahme der EFBS vom 28. Februar 2002](#) zur Beschwerde der ETH gegen die Verfügung des BUWAL i. S. Freisetzungsvorhaben mit gentechnisch verändertem KP4-Weizen (Beilage 4)